

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXXIII. Jesus die Freuden-Sonne

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus I.



Erauen, *Jesus*, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich.



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne

Bassus.



Erauen, *Jesus*, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich.

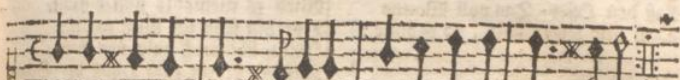


Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

^{2.}
Oft du mir auch untergebst,
Oft scheinst du mir tod zu seyn,
Oft du fehrne von mir stehst,
Läßest, *Jesus*, mich allein,
Daß der Trübsal schwarze Nacht,

Am mich alles dunkel macht.
Ohne dich, du meine Sonne,
Stirbt mir alle Freud und Wonne.
^{3.}
Bald so geht die Nacht vorüber, *Und*

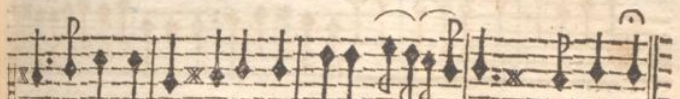
Cantus II.



Mauren, Jesu, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:
Weil du warest tod ihr Leben ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich,

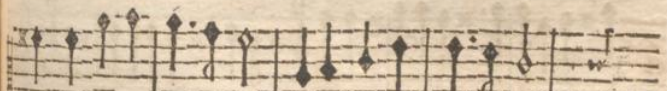


Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

Altus.



Mauren, Jesu, hat umgeben, deiner Jünger treues Herz:
Weil du warest tod ihr Leben, ungemessen war ihr Schmerz:



Bald das Leid von ihnen wich, als sie wider sahen dich,



Als du aufgiengst ihre Sonne, wurden sie voll Freud und Wonne.

Ich mich grüßt das güldne Licht,
Das mir dann ist desto lieber,
Weil ich lang es sahe nicht:
Der Unmuth sich begräbt,
Denn mein Leben wider lebt.
Mit dir, Jesu/ meine Sonne,

Kommt mir wider meine Wonne.

Jesu, wann du dich entwischen,
Wann ich dich verlohren hab,
Sey mir nicht zu lang verblichen,
Lig mir nicht zu lang im Grab,

Et 4

End

Laß die Karrewoch, voller Pein,
 Laß sie bald vorüber seyn:
 Laß den Oster-Tag voll Wonne
 Dich mir zeigen bald, O Sonne!

Hier sich wechseln Leid und Freude,

Dunkel folgt nach dem Licht,
 In der leuchten Sternen-Heide
 Wird es niemahls finster nicht.
 Dort hin sehn ich mich zu dir:
 Jesu, hol mich bald von hier,
 Aus der Nacht zum Hauß der Sonne
 Aus dem Leid zum Land der Wonne.

Violino. I.

14

Trauren Jesu, &c.

Violino II.

14

Trauren Jesu, &c.

Organo.

4 3 6 4 3 6 4 3

Violino I